

## Informationen zum Beantragen von Top-Ups

### Top-Ups

Studierende haben die Möglichkeit im Rahmen der Top-Ups des Erasmus+ Programms eine zusätzliche Förderung in Höhe von **250 Euro monatlich** zu beantragen. Hierfür müssen Studierende einen Antrag stellen und die nachfolgend aufgeführten Nachweise erbringen, um zu bestätigen, dass sie die Voraussetzungen für ein Top-Up erfüllen.

Möglichkeit zum Beantragen von Top-Ups besteht für Studierende, die

- Erstakademiker\*innen sind (d.h. Studierende, deren Eltern nicht studiert haben)
- chronisch erkrankt sind
- eine Behinderung haben
- während der gesamten Dauer des Auslandsaufenthaltes in Begleitung mindestens eines sorgeberechtigten Kindes sind
- erwerbstätig sind

**Nachweise** die im zutreffenden Fall zusammen mit dem Antrag eingereicht werden müssen sind:

- **Erstakademiker\*in:** ehrenwörtliche Erklärung mit Unterschrift der Eltern bzw. alleinerziehenden Elternteils (**Formular "Ehrenwörtliche Erklärung für Erstakademiker\_Innen"**)
- **Chronisch Erkrankte:** ärztliches Attest, über das Vorliegen einer chronischen Erkrankung (keine genaue Diagnose oder Krankheitsbezeichnung!)
- Bei einer **Behinderung:** Kopie des Schwerbehindertenausweises mit einem **GdB von mindestens 20%**. (keine genaue Diagnose oder Krankheitsbezeichnung!)
- Aufenthalt **mit Kind:** Kopie der Geburtsurkunde des Kindes, ggf. Reisebelege. Ansonsten gilt mit Unterschrift dieses Antrags die **Bestätigung**, dass **mind. ein Kind den gesamten Auslandsaufenthalt** mit dem/r Antragstellenden antritt.
- **Erwerbstätige:** Lohn-/Gehaltsabrechnung der letzten 6 Monate, die Einnahmen von **mindestens 450 Euro netto** und **höchstens 850 monatlich** nachweisen (es ist möglich über Durchschnittsverdienste das Top-Up zu beantragen, z.B. Januar 300 Euro netto Verdienst, Februar 700 Euro netto Verdienst, Durchschnitt für Januar/Februar liegt über 450 Euro Netto → kann berücksichtigt werden).

### Allgemeine Bedingungen zur Reise

- Förderung von bis zu zwei Reisetagen bei **nicht umweltfreundlichem Reisen**. Diese werden anhand des Entfernungsbands mithilfe des [Erasmus + Distance Calculators](#) ermittelt (1-500km > 1 Reisetag, 501 oder mehr > 2 Reisetage).
- Förderung einer Reisepauschale, je nach Entfernung zur Zieleinrichtung (siehe Anhang III\_SMS Erasmus Förderung 2025-26)

### Grünes Reisen

Über die Top-Ups hinaus können **alle** Studierende einen **Antrag auf Green Travel (grünes Reisen)** stellen. Hierfür muss das Formular „**Ehrenwörtliche Erklärung zum grünen Reisen**“ eingereicht werden. Grünes Reisen gilt, wenn der Hin- und/oder der Rückweg **komplett** mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt wird.

- Als Nachweise müssen außerdem Zug-/Bustickets eingereicht werden.
- Eine Bewilligung ist abhängig von der Art des Verkehrsmittels und der Entfernung des Zielortes zur UdS.
- Je nachdem sind **bis zu 6** zusätzlich förderfähige Reisetage möglich. Die Reisetage werden anhand des Entfernungsbands mithilfe des [Erasmus + Distance Calculators](#) ermittelt.
- Förderung einer Reisepauschale, je nach Entfernung zur Zieleinrichtung (siehe Anhang III\_SMS Erasmus Förderung 2025-26)

## Erasmus+ Aufenthalt

### Ehrenwörtliche Erklärung für Top - Ups

Hiermit beantrage ich, \_\_\_\_\_, ein Top – Up für  
(Vorname Nachname)

Darüber hinaus ist ein Antrag auf **Green Travel** gestellt: Ja  Nein

Mir ist bewusst, dass eine Bewilligung lediglich für eines der oben genannten Top-Ups + dem Antrag auf Green Travel erfolgen kann und eine mehrfache Bewerbung nicht möglich ist.

Ich versichere hiermit ehrenwörtlich, dass die Bedingungen zum Beantragen des genannten Top- Ups erfüllt sind. Die auf Seite 1 angeforderten Unterlagen lege ich bei und den Bedingungen stimme ich zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle o.g. Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. **Mir ist bewusst, dass ich im Betrugsfall die erhaltene Summe zurückzahlen muss**

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Studierende\*r

\_\_\_\_\_  
Vom International Office auszufüllen  
\_\_\_\_\_

Der Antrag auf Top-Up wurde

\_\_\_\_\_

Fabienne Adolphe  
Erasmus+ Hochschulkoordinatorin